

Regional – INFORMATION



150 Rennfahrer am Feichtenberg! Junger Laakirchner dominiert Rennradklasse



Kirchham/ Bei herrlichem Sommerwetter durften sich die Veranstalter vom SRC-Kirchham über eine erneute Rekordbeteiligung bei der perfekt organisierten „Feichtenberg-Trophy“ freuen. Insgesamt 150 Teilnehmer bewältigten die anspruchsvolle Rennrad-bzw. Mountainbike-Strecke auf den Kirchhamer Hausberg. Seinen Vorjahrsieg konnte der Gallneukirchner Gerhard Krenn (ARBÖ Radsport Kiesl) auch auf der verlängerten, nun 18 km langen Strecke mit 800 Höhenmeter in der Tagesbestzeit von 47:45,79 Minuten verteidigen. Mit 38:08,95 erzielt Lukas Brandstetter (www.chiliriders.at) die zweitbeste Zeit vor Klemens Viechtbauer (URC Grünau). Bester Kirchhamer Mountainbiker wurde Andreas Eder, der den Rundkurs in 57:22,18 Minuten bewältigte.

Dominik Böksteiner nicht zu stoppen

In der Rennrad-Kategorie war der 20jährige Dominik Böksteiner eine Klasse für sich: Mit der Tagesbestzeit von 24:06,49 Minuten siegte der für die „Cycling Gents Racing“ startende Laakirchner vor Thomas Osterer (25:11,46) und Christian Hemetsberger (25:25,13). Der sympathische Böksteiner arbeitet intensiv an einer Profi-Karriere und möchte so schnell als möglich in die Elite-Gruppe des OÖRV. Mit der beachtlichen Zeit von 29:46,03 wurde der 53jährige Christian Kronberger bester Kirchhamer mit dem Rennrad. Bei den Damen holte sich Maria Reitinger (Team CFK) den Sieg in der Rennradklasse mit 32:27,04 Minuten und in der MTB-Kategorie war Bernadette Wimmer aus Scharnstein eine Klasse für sich (1:05:16,31). Zweitschnellste war die „Hausherrin“ Traudi Waldhör (1:08:59,65) vor Elisabeth Geishüttner (1:09:00,04). Die klassische Strecke vom Feuerwehr-Depot zum Ziel „Wagenhub“ war eine Domäne des Vorchdorfer Polizeichefs Helmut Redl, der Günter Radner (Union Vorchdorf) und Roland Hummer (Team CRR) in die Schranken wies.



Foto (privat): Die beiden Dominatoren der Feichtenberg-Trophy 2011: Rennrad-Sieger Dominik Böksteiner (links) aus Laakirchen und der Gallneukirchner Gerhard Krenn, der seinen Vorjahrestitel am Feichtenberg verteidigen konnte!